

Datenschutzhinweise im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an einer MAV-Schulung oder -Seminar

Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

DiAG-MAV des Bistums Magdeburg
c./o. Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
Max-Josef-Metzger-Str. 1
39110 Magdeburg

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG): Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung der Weiterbildungsdienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung erforderlichen Tätigkeiten.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG): Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG): Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

Herkunft der Daten:

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann keine Teilnahme am Seminar erfolgen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden – sofern erforderlich – an das Tagungshaus weitergegeben. Eine Weitergabe an andere externen Stellen erfolgt nicht. Zudem erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Außerdem unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der

Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Daten, die auf wir auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, löschen wir nach Durchführung der Schulung bzw. nach Widerruf Ihrer Einwilligung.

Rechte der Betroffenen

Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht, § 17 KDG
- Recht auf Berichtigung, § 18 KDG
- Recht auf Löschung, § 19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Recht auf Datenübertragbarkeit, § 22 KDG
- Widerspruchsrecht, § 23 KDG
- Recht auf Widerruf der Einwilligung nach § 8 Abs. 6 KDG

Beschwerderecht

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzaufsicht beschweren:

Kirchliche Datenschutzaufsicht
der ostdeutschen Bistümer und
des Katholischen Militärbischofs
Badepark 4
39218 Schönebeck
Tel.: 03928 7179018
Fax: 03928 7179019
Email: kontakt@kdsa-ost.de

Stand: April 2023